

# Demografie - Die Entwicklung der Weltbevölkerung

- pro Jahr 80 Mio. Neugeborene
- bevölkerungsreichster Kontinent: Asien (60% der Weltbevölkerung)
- Demografie: Lehre der Bevölkerungskunde

## Beschreibung der Bevölkerung:

1. absolute Bevölkerungszahl
2. Einwohner pro km<sup>2</sup> ⇒ Bevölkerungsdichte
3. Verteilung innerhalb eines Landes
4. Bevölkerungsstruktur
  - natürliche Bevölkerungsstruktur ⇒ ethnische Struktur
  - gesellschaftliche Bevölkerungsstruktur (Einkommen, Bildung, Berufe, Wohlstand)
  - religiöse Bevölkerungsstruktur
5. Bevölkerungsbewegungen:
  - natürliche Bevölkerungsbewegung (Anzahl Geburten- und Todesfälle, Säuglingssterblichkeit)
  - räumliche Bevölkerungsbewegung (innerhalb eines Landes, Außenmigration)
  - beides zusammen ⇒ Wachstumsrate

## Die demografische Spaltung

- erst normaler Anstieg, dann exponentiell
- ab 2030 Anstieg etwas langsamer
- pro Jahr nimmt die Bevölkerung etwa um 80 Mio. zu
- Verdopplung sehr schnell (bis 2030)
- Wachstumsrate zwischen Kontinenten ist unterschiedlich:
  - größte Wachstumsrate: Afrika
  - Europa nimmt ab
  - Verlangsamung in Lateinamerika
  - Verdopplung in Asien
- Unterschiede innerhalb der Kontinente ⇒ Länder
  - niedrigste Wachstumsrate in Osteuropa
- keine Bevölkerungsexplosion sondern demografische Spaltung
- die Anzahl der Länder mit einer stark wachsenden Bevölkerung nimmt ab
- die Anzahl der Länder mit einer schrumpfenden Bevölkerung nimmt zu
- Überalterung nimmt zu ⇒ Altenquotient nimmt zu
- innerhalb der Entwicklungsländer ist der Unterschied zwischen Stadt- und Landbevölkerung extrem
- ideal typisches Ablaufschema zwischen Geburten- und Sterberaten mit zunehmender Entwicklung eines Landes
- mit zunehmender Entwicklung stellen sich die Veränderungen in diesem Land dar
- Entwicklungsländer werden diese Entwicklung mit gewisser Verzögerung ebenfalls durchlaufen
- für andere Länder/Ländergruppen nur bedingt übertragbar (Religion, Tradition, ...)
- heute: 2. demografischer Übergang

## Ursachen für den 2. demografischen Übergang

- Veränderung der Gesellschaft
- hoher Lebensstandard
- spätes Heiratsalter
- effiziente Verhütungsmittel
- neue Rolle der Frau
- wenige Kitaplätze
- ...

## Vergleich Industrieländer - Entwicklungsländer

	<b>Industrieländer</b>	<b>Entwicklungsländer</b>
Geburtenrate	niedrig	hoch
Sterberate	niedrig	niedrig
Bevölkerungsentwicklung	Bevölkerungsschrumpfung	Bevölkerungswachstum
Altersaufbau	Überalterung, wenige junge Menschen	viele junge Menschen
Sozialversicherungssysteme	Gefährdung der Sozialversicherungssysteme durch Überalterung	nicht vorhanden
Arbeitsmarkt	Verknappung der Arbeitskräfte	Massenarbeitslosigkeit, vor allem der jungen Generation
Ernährungssicherung	Investitionen in Agrarflächen in Entwicklungsländern	ansteigender Nahrungsmittelbedarf soll durch Investitionen aus Industrieländern gefördert werden, Entstehung neuer Abhängigkeiten
Verstädterung	Infrastruktur der Städte ausreichend	bringt infrastrukturelle Probleme
Umwelt	Zunahme der pro-Kopf-Ausgaben für Infrastruktur durch niedrige Geburtenrate	Zunahme der CO <sub>2</sub> -Emissionen durch stärkeres Bevölkerungswachstum